Trotz (oder wegen) Gavin Newsoms großzügiger Spende für grüne Energie zählen die kalifornischen Städte zu den schmutzigsten in Amerika

geschrieben von Andreas Demmig | 2. September 2025

Audrey Streb, DCNF-Energiereporter, 27. August 2025
Kalifornische Städte zählen zu den schmutzigsten Städten in Amerika. Zehn Städte im Golden State weisen laut der Rasenpflege-Website LawnStarter die schlechteste durchschnittliche Luftqualität in den USA auf

---

Größer und besser: Sind neuere Windparks besser als ältere?

geschrieben von Andreas Demmig | 2. September 2025

Wattclarity, Dan Lee, 9. November 2023

Aktuelle Diskussionen und langfristige Modellierungen gehen davon aus, dass die Kapazitätsfaktoren von Windparks steigen. Dieser Optimismus ist vor allem auf technologische Verbesserungen zurückzuführen, die theoretisch die Effizienz steigern sollten, wie etwa verbesserte Rotorblattkonstruktionen, höhere Nabenhöhen und ausgefeiltere Modellierungstechniken für Standortwahl und -planung.

Windturbinen und Solarmodule erzeugen NUR Strom

geschrieben von Andreas Demmig | 2. September 2025

Von Cornwall Alliance, 20. August 2025

Das Folgende ist ein Gastartikel von Ronald Stein und Yoshihiro Muronaka.

Es ist sowohl an der Zeit als auch wirkungsvoll, das Verständnis der Öffentlichkeit und der politischen Entscheidungsträger für Elektrizität zu vertiefen, einschließlich der wesentlichen Rolle fossiler Brennstoffe, die die globale Entwicklung vorantreiben, mit den Produkten und Kraftstoffen für den Transport, die von eben diesen fossilen Brennstoffen abhängig sind.

Australische Windkraftanlagen geben nur 27 % ihrer theoretischen Kapazität – der langfristige Trend ist rückläufig

geschrieben von Andreas Demmig | 2. September 2025

Von Jo Nova

Erwähnen Sie diesen Kapazitätsfaktor nicht …
Medien und Windindustrie preisen die größten und besten neuen Generatoren stets mit ihrer imaginären Kapazität an [und mit dem Zusatz: „Damit können XY Haushalte versorgt werden“].

Die Klimaextreme und Megadürren der Maya im Mittelalter

geschrieben von Andreas Demmig | 2. September 2025

Von Jo Nova

13 Jahre lange Megadürre während der mittelalterlichen Warmzeit könnte das Ende der Maya bedeuten
Eine etwas unheimliche neue Studie zeigt die jährlichen Niederschlagsmuster von vor tausend Jahren auf der mexikanischen Halbinsel Yucatán.